



FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

25. April 2014

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier die neuesten Nachrichten Termine der KölnSPD!

Und noch einmal eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Termine oder Nachrichten für die Freitagspost habt: ALLE INFORMATIONEN MÜSSEN BIS JEWEILS DONNERSTAG 12 UHR AN termine.koelnspd@gmx.de geschickt werden. Mails an Frank oder Marco, SMS Nachrichten oder Facebook Chats können wir genausowenig berücksichtigen wie Anrufe Freitags um 11 Uhr. Das ist nicht böse gemeint, aber da dies ein ausschließlich im Ehrenamt realisiertes Projekt ist, müssen wir die Arbeitsabläufe darstellbar halten.

Herzliche Grüße

Frank Mederlet
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi
Redaktion Freitagspost

DGB Köln-Bonn

Aufruf zum Tag der Arbeit am 1. Mai!

Am 1. Mai demonstrieren wir für die Würde und Rechte der arbeitenden Menschen.

2014 ist das Jahr wichtiger Weichenstellungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Nach Jahren der Deregulierung machen sich Politik und Gesellschaft endlich auf den Weg zu einer Neuen Ordnung der Arbeit. Der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro wird die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Millionen von Menschen verbessern. Das gilt auch für die Stärkung der Tarifautonomie. Aber: Ausnahmen darf es beim Mindestlohn nicht geben, er muss für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gelten, ungeachtet ihres Alters, ihrer Ausbildung oder der Dauer von Arbeitslosigkeit.

2014 ist das Jahr der Betriebsratswahlen. Die Demokratie darf nicht vor den Werkstoren und Bürotürmen Halt machen, die Beschäftigten wollen mitreden und mitbestimmen, wenn es um ihre Belange geht. Deshalb brauchen wir mehr Mitbestimmung, mehr Rechte für die Betriebs- und Personalräte, auch beim Einsatz von Leiharbeit und Werkverträgen.

2014 ist das Jahr der Europawahlen: Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen auf, wählen zu gehen. Nur wenn wir wählen gehen, können wir das Europäische Parlament und die Demokratie in Europa stärken. Europas Krise ist längst nicht ausgestanden. Niedrige Wachstumsraten, hohe Arbeitslosigkeit, vor allem unter jungen Menschen, und zunehmende Armut – die Folgen der rigorosen Sparpolitik sind verheerend. Diese Politik muss ebenso gestoppt werden wie der Abbau von sozialen Errungenschaften und Arbeitnehmerrechten.

Europa braucht eine Investitionsoffensive. Nur so können die europäischen Volkswirtschaften innovativer werden und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze schaffen. Denn es geht darum, den Menschen eine Lebens- und Arbeitsperspektive und Millionen Europäern Zuversicht zu geben. Wir wollen für die Menschen in Deutschland und Europa gute Arbeit, ein sicheres Auskommen und ein Leben in Würde!

Wir wollen:

- einen gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro – Würde kennt keine Ausnahmen
- eine Rente, die zum Leben reicht und die Lebensleistung würdigt
- Investitionen in Bildung und Ausbildung
- Mitbestimmungsrechte beim Einsatz von Leiharbeitnehmern und der Vergabe von Werkverträgen
- eine bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben
- Schluss ist mit der Diskriminierung von Frauen – auch in der Bezahlung
- ein Investitionsprogramm für ein sozial gerechtes Europa und die Modernisierung der Wirtschaft
- die bessere Finanzierung eines handlungsfähigen Staates durch die großen Vermögen

Unsere Geschichte verpflichtet uns – 100 Jahre nach Ausbruch des 1. Weltkriegs und 75 Jahre nach Beginn des 2. Weltkriegs – zum Handeln gegen Krieg und Intoleranz, Rassismus und Antisemitismus. Der 1. Mai ist unser Tag der Solidarität und kein Ort für Nazis.

Teilnahme an der Demo und Kundgebung zum 1. Mai

Mittwoch, 1. Mai 2014

11.30 Uhr: Aufstellung zur Demo auf dem Hans-Böckler-Platz

12.00 Uhr: Demonstrationzug vom Hans-Böckler-Platz zum Heumarkt

13.00 Uhr: Kundgebung auf dem Heumarkt mit Andreas Kossiski MdL (Vorsitzender der DGB-Region Köln-Bonn) und Dieter Wetzler Erster Vorsitzender der IG Metall

14.00 Uhr: Kultur- und Familienfest auf dem Heumarkt mit Ständen der KölnSPD, AfA, AsF, Jusos Köln.

Bitte bringt Fahnen und Banner mit! Wir wollen wie jedes Jahr zeigen, dass wir als KölnSPD Seit an Seit mit unseren Gewerkschaften stehen.

Ebenso bitten wir Euch ab 10 Uhr auf dem Heumarkt präsent zu sein, um am traditionellen AfA Stand gegenüber vom Maredo präsent zu sein. Glück Auf Genossinnen und Genossen.

Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen (AKF)

AKF-Wahlprüfsteine online

Die Antworten auf die Wahlprüfsteine des AKF sind nun auf der Website veröffentlicht worden. Dort findet Ihr auch die frauenpolitischen Positionen der KölnSPD zur Kommunalwahl 2014:

<http://www.akf-koeln.de/cms/content/index.php?id=13>

KölnSPD

Der Wahlkampf rollt und wir brauchen Deine Hilfe für unseren traditionellen Stand auf der Schildergasse

Dank unserer immer aktiven und zuverlässigen AG 60+ sind wir in der Lage auch in diesem spannenden Kommunalwahlkampf wieder im Herzen der City präsent zu sein. Jeweils Mittwoch am **7.5., 14.5. und 21.5. von 13-18 Uhr findet unser Infostand auf der Schildergasse statt**. Bitte helft uns und teilt uns unter koelnspd2014@online.de, wann Ihr am Stand mithelfen könnt die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt von unseren Themen und Positionen zu überzeugen.

KölnSPD

Ehemaliger Partei- und Fraktionsvorsitzender nach schwerer Krankheit gestorben

Mit großer Bestürzung hat die KölnSPD die Nachricht vom Tode Günter Herterichs aufgenommen. Die Partei trauert um ihren ehemaligen Partei- und Fraktionsvorsitzenden und ist in Gedanken bei seiner Frau Marlis Herterich. Günter Herterich prägte in den 1970er und 1980er Jahren wie wenige die Geschicke von Stadt und Partei.

Der gebürtige Stuttgarter Herterich kam nach Stationen an den Universitäten Freiburg, Paris und Madrid zum Studium der Neueren und Neuesten Geschichte nach Köln und engagierte sich aktiv als Ortsvereinsvorsitzender für die Kölner Sozialdemokratie. Seit 1971 Mitglied des Rates der Stadt Köln, übernahm Herterich 1975 den Vorsitz der



SPD-Ratsfraktion, deren Arbeit er seitdem konsequent modernisierte. Die demokratische Kontrolle der Verwaltung durch den Rat war ihm eine Herzensangelegenheit. 1979 wählten ihn die Kölner Sozialdemokraten außerdem zu ihrem Parteivorsitzenden. Günter Herterich prägte mit seiner pragmatischen, vorausschauenden, aber auch streitbaren Art und Weise die 1970er Jahre in Köln wesentlich. Zu seinen großen Verdiensten zählt es, die Kölner Altstadt durch den Bau des Museums Ludwig, der Untertunnelung der Rheinuferstraße und der Gestaltung der Rheinuferpromenade wieder an den Rhein zu holen. Große Verdienste erwarb sich Herterich zudem bei der Kommunalen Gebietsreform und der Stärkung der Kultur in Köln.

Nachdem er die Kölner Interessen bereits von 1975 bis 1980 im Düsseldorfer Landtag leidenschaftlich vertreten hatte, wandte sich Herterich in den 1980er Jahren der Bundespolitik zu, ohne seine kommunalpolitischen Wurzeln zu vergessen. Von 1980 bis 1987 vertrat er seine Wahlheimat Köln als stets direkt gewählter Abgeordneter im Bundestag. Zusammen mit seiner Frau Marlies Herterich, die sich von 1979 bis 1989 und noch einmal von 1999 bis 2004 im Rat der Stadt engagierte, wurde Günter Herterich zu einer der prägenden Persönlichkeiten der Kölner Sozialdemokratie.

Günter Herterich war seit längerem schwer erkrankt, feierte aber zu Jahresbeginn 2014 sichtlich stolz sein goldenes Parteijubiläum. Seine Nachfolger in den Ämtern von Partei- und Fraktionschef, Jochen Ott und Martin Börschel, ehrten den Jubilar für 50 Jahre SPD-Mitgliedschaft. Wir trauern gemeinsam mit seiner Frau Marlies Herterich. Wir danken Günter Herterich für seinen unermüdlichen Einsatz für die SPD und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

.

KölnSPD

Studentisches Wohnen im alten Polizeiprasidium in Köln-Kalk

NRW-Bauminister Groschek und GAG-Aufsichtsratsvorsitzender Jochen Ott haben im Gebäude des alten Polizeiprasidiums voller Stolz ein Studentenwohnheim eröffnet. Die SPD zeigt eben, dass man auch mal kreativ sein muss, um neuen Wohnraum zu schaffen. Hier der Link zum Pressebericht von report-k: <http://www.report-k.de/Wirtschaft/Bildung/Frueher-Kalker-Polizeistation-heute-Wohnen-fuer-Studenten-30505>

Termine

OV Ehrenfeld

Die bunten Fassaden im Veedel

Samstag, 26. April 2014

15.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, Köln

Ein City-Leaks-Rundgang mit unserer Ratskandidatin Conny Schmerbach

Jochen Ott MdL

Ponyreiten in der Zündorfer Groov

Sonntag, 27. April 2014

14.00 Uhr

Spielplatz am Burgweg, Köln- Zündorf

mit

Jochen Ott MdL

Ratskandidat für Urbach, Elsdorf, Grengel

Elfi Scho-Antwerpes

Bürgermeisterin und Ratskandidatin für Porz-Mitte, Zündorf

Ulf Florian

Bezirksbürgermeisterkandidat Köln-Porz

An frischer Luft und hoffentlich bei sommerlichem Wetter können die Kinder mit dem Pony ihre Runden über die Freizeitinsel ziehen.

Brüsseler Platz

Kandidatencheck: 'Im Veedel leben' am Brüsseler Platz

Montag, 28. April 2014

19.00 Uhr

Schule Antwerpener Straße, Köln-Innenstadt

mit

Marco Malavasi

SPD-Ratskandidat für Altstadt/Neustadt-Süd

sowie Vertreter von CDU, Grünen, Linken und Freier Wähler

Thema: Wie geht es weiter nach dem Modus Vivendi am Brüsseler Platz!



KölnSPD Bildungsforum

Mehr Zeit für Kinder Teil 2

Montag, 28. April 2014

18.30 Uhr

Hans-Jürgen-Wischnekowski-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Peter Silbernagel

Vorsitzender des Philologenverbandes NRW

eine/m Vertreter/in der Kölner GEW sowie einer Schüler- und Elternvertretung

Bereits Anfang März haben wir als KölnSPD die Diskussion um G8 und damit die verbundene Problematik aufgegriffen und ein Bildungsforum zum Thema "Mehr Zeit für Kinder" veranstaltet. Bettina Brück, schulpolitischen Sprecherin der SPD-Fraktion aus Rheinland-Pfalz, informierte uns bei dieser Veranstaltung über den Umgang mit G8 in Rheinland-Pfalz. Als weitere Gäste waren Heidi Irlenbusch von der Stadtschulpflegschaft Köln, Tom Josten für die Landesschülervertretung NRW und Martin Roth, Schulleiter des städtischen Gymnasiums in Hennef vertreten.

NRWSPD

Verbraucherschutz im Quartier - Konzept für eine aufsuchende Verbraucherberatung

Dienstag, 29. April 2014

17.30 Uhr

Hans-Jürgen-Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Zunehmend komplexere Produkt- und Dienstleistungsangebote und der große Entscheidungsdruck erschweren die Entscheidungen für Verbraucherinnen und Verbraucher erheblich. Es fällt vielen schwer, sich ausführlich über ihre Verbraucherrechte zu informieren oder beraten zu lassen. Deshalb ist es uns wichtig, ein gutes Beratungsnetzwerk für Verbraucherinnen und Verbraucher zu entwickeln. Beratung und Bildungsangebote, die unabhängig von der Herkunft, des Bildungsstandes und der finanziellen Möglichkeiten sollen allen Verbraucherinnen und Verbrauchern zur Verfügung stehen.

mit

Andre Stinka

Generalsekretär der NRWSPD

Ulrich Kelber, MdB

parl. Staatssekretär im Verbraucherschutzministerium

Dr. Wilhelm Schäffer

Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Sozialen des Landes NRW

Klaus Müller

Vorstand der Verbraucherzentrale NRW

Annette Berg

Stadt Monheim

KölnSPD Bildungsforum

Beste Bildungslandschaften für Köln

Dienstag, 29. April 2014

19.30 Uhr

Theo-Burauen-Saal, Spanischer Bau, Rathaus, Köln

In ihrem Kommunalwahlprogramm 2014 setzt die KölnSPD klare Maßstäbe für mehr Chancengleichheit. Es ist das erklärte Ziel, jedem Kind die beste Bildung zu bieten, in jedem Stadtteil und unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Wie das konkret in der Bildungsbiographie von Kindheit und Jugend bis 2020 umgesetzt werden soll, diskutieren wir mit den Ratskandidaten:

Dr. Ralf Heinen

jugendpolitischer Sprecher und stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Ratsfraktion

Franz Philippi

schulpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion



Colognepride und BOX Magazin

Köln und die Vergnügungskultur - Eine Podiumsdiskussion

Dienstag, 29. April 2014

20.00 Uhr

Barcelon, Pipinstraße 3, 50667 Köln

Wie überall endet das Leben auch in Köln nicht mit mehr dem Sonnenuntergang, es fängt oft dann erst an. Bestimmt wird es von vielen Faktoren: Der Infrastruktur des Nahverkehrs, ausreichenden Angeboten an etablierten wie alternativen Clubs, Bars und Partys. Und zunehmend wird auch der öffentliche Raum mit Straßencafés, die bis spät in Nacht geöffnet sind, oder Menschen, die ihre Getränke selbst mitbringen, in Anspruch genommen. Konflikte mit Anwohnern sind da vorprogrammiert: ob Müll oder Lärm, es gibt viele Gründe.

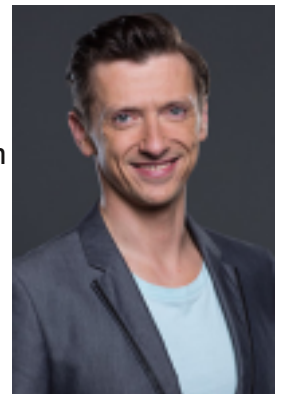
Welche Antworten hat die Politik darauf, was wünschen sich die Vertreter aus der Szene und was sagen interessierte Bürger dazu?

Mit:

Marco Malavasi (SPD)

Andreas Wolter (Bündnis 90/Grüne)

Ulrich Breite (FDP)



Karl Lauterbach, MdB, Martin Börschel MdL, Michael Frenzel

Eröffnung des SPD-Bürgerbüros Köln-Mülheim

Dienstag, 29. April 2014

16.30 Uhr

Buchheimer Straße 20 B, 51063 Köln-Mülheim

mit

Prof. Dr. Karl Lauterbach, MdB

Martin Börschel MdL

Michael Frenzel

Endlich ist es soweit: das neue Bürgerbüro des Bundestagsabgeordneten Prof. Karl Lauterbach, des Landtagsabgeordneten Martin Börschel und des Mülheimer SPD-Ratskandidaten Michael Frenzel präsentiert sich als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger von Mülheim.

Kölner Kulturrat

Podiumsdiskussion: Zukunft der Kulturstadt Köln

Dienstag, 29. April 2014

19.00 Uhr

KunstSalon, Brühler Str. 11-13, 50968 Köln

mit

Martin Börschel MdL

Brigitta von Bülow (Grüne)

Bernd Petelkau (CDU)

Ralph Sterck (FDP)

Jörg Detjen (Linke)



OV Dünwald

150 Jahre Dünwalder SPD

Donnerstag, 1. Mai 2014

15.00 Uhr

Gelände des Dünwalder Waldbades, Peter-Baum-Weg 1,
Köln

mit

Jürgen Roters

Oberbürgermeister

Tine Hör dum

Kandidatin zur Wahl zum Europäischen Parlament



Ab 15 Uhr besteht Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen oder bei Kölsch und Würstchen mit unseren Kandidaten für die Kommunalwahl und unserer Europawahlkandidatin Tine Hör dum ins Gespräch zu kommen.

Zudem wird Jürgen Roters aus Anlass des 150jährigen Bestehens des Ortsvereins Dünwald das Buch „So entscheiden wir uns selbst...“ vorstellen. Wenn das Wetter mitspielt, kann man auch schon den ersten Sprung ins Waldbad wagen.

1. MAI 2014

DGB

**GUTE ARBEIT.
SOZIALES EUROPA.**



WWW.DGB.DE

1. Mai 2014 in Köln

- 11:30 Uhr Aufstellung Demonstrationzug
am Hans-Böckler-Platz
- 12:00 Uhr Demonstration vom Hans-Böckler-Platz
zum Heumarkt
- 13:00 Uhr Kundgebung auf dem Heumarkt
mit Andreas Kossiski, Vorsitzender des DGB Köln
und Detlef Wetzel, Erster Vorsitzender der IG Metall
- 14:00 Uhr Kultur- und Familienfest auf dem Heumarkt
Kabarett: Wilfried Schmickler und Robert Griess
Musik: De Familich

www.Koeln-Bonn.DGB.de/1mai2014

Jochen Ott MdL

Familien-Picknick auf Gut Leidenhausen

Samstag, 3. Mai 2014

14.30 Uhr

Gut Leidenhausen, Köln

mit

Jochen Ott MdL

SPD Ratskandidat für Urbach, Elsdorf, Grengel

An frischer Luft und hoffentlich bei sommerlichem Wetter ist für reichlich Spaß und Spiel für die Kinder z. B. auf einem Kinderkarussell, viele Leckereien vom Grill und Getränke gesorgt. Unter fachkundiger Führung stellt Hans-Gerd Ervens das neue Heide-PORTAL vor, die Besucher können ferner die Greifvogelstation und die Waldschule besichtigen.

Klaus Schäfer

Lindentalk: Kultur für alle in Köln

Montag, 5. Mai 2014

19.30 Uhr

Café "Wo ist Tom?", Zülpichr Str. 309, 50937 Köln

mit

Klaus Schäfer

SPD Ratskandidat für Lindenthal

Elfi Scho-Antwerpes

Bürgermeisterin der Stadt Köln

Umweltforum

Energiepolitik - Klimaschutzgesetz und -plan in NRW

Montag, 5. Mai 2014

19.30 Uhr

Hans-Jürgen-Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Rainer Thiel MdL

SPD Landtagsfraktion, Unterausschuss Klimaschutzplan



Klaus Schäfer

Lindentalk: Was tun - Schuldenbremse und Herausforderung für die Politik

Dienstag, 6. Mai 2014

19.30 Uhr

Café "Wo ist Tom?", Zülpichr Str. 309, 50937 Köln

mit

Klaus Schäfer

SPD Ratskandidat für Lindenthal

Norbert Walter-Borjans

NRW-Finanzminister

Klaus Schäfer

Lindentalk: Bildung - Betreuung - Inklusion

Mittwoch, 7. Mai 2014

19.30 Uhr

Café "Wo ist Tom?", Zülpichr Str. 309, 50937 Köln

mit

Klaus Schäfer

SPD Ratskandidat für Lindenthal

Ute Schäfer MdL

NRW-Familienministerin

OV Ehrenfeld

Ukraine - Was nun?

Donnerstag, 8. Mai 2014

19.30 Uhr

BüZe Ehrenfeld, VEnloer Str. 429, Köln

mit

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Klaus Schäfer

Lindentalk: Wer hat Vorfahrt?

Donnerstag, 8. Mai 2014

19.30 Uhr

Café "Wo ist Tom?", Zülpichr Str. 309, 50937 Köln

mit

Klaus Schäfer

SPD Ratskandidat für Lindenthal

Susana dos Santos Herrmann

verkehrspol. Sprecherin der SPD-Ratsfraktion

Horst Noack

Spaziergang durch Dellbrück

Samstag, 10. Mai 2014

15.00 Uhr

Treffpunkt am Brunnen an der Dellbrücker Hauptstraße, Köln

mit

Horst Noack

SPD Ratskandidat für Dellbrück

Hans Michels

Bürgerverein Köln Dellbrück

Marco Malavasi

LGBTI Menschenrechte konkret... Wo endet die Toleranz?

Montag, 12. Mai 2014

19.30 Uhr

Barcelon, Pipinstraße 3, 50667 Köln

Was tut die Bundesregierung in Bezug auf die Menschenrechte von LGBTI zurzeit? Welche Rolle spielt die EU bei der Durchsetzung der Menschenrechte für LGBTI? Und ist das alles wirklich genug?

mit

Dr. Rolf Mützenich

stellv. Vors. der SPD-Bundestagsfraktion

Tine Hör dum

Kandidatin für das Europäische Parlament

Klaus Jetz

Hitschfeld-Eddy-Stiftung/LSVD

Jörg Kalitowitsch

Kölner Lesben- und Schwulentag

Moderation: Marco Malavasi

Sozialforum

Kultur für Alle: Die Kölner Bürgerhäuser

Montag, 12. Mai 2014

19.00 Uhr

Hans-Jürgen Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18 b, 50672 Köln

Unsere Kölner Bürgerzentren sind eine Errungenschaft, auf die die Stadt und insbesondere die sozialdemokratische Stadtpolitik in der Vergangenheit großen Wert gelegt haben und der sie auch zukünftig große Bedeutung beimisst.

Über die Struktur und die Perspektiven dieses Angebotes wollen wir mit Mitgliedern des Rates, Trägern und Nutzern der Häuser diskutieren. Über ein soziales und kulturelles Angebot, das exemplarisch für die Sozialraumorientierung sozialdemokratischer Politik in unsere Stadt steht..

Fraktion vor Ort

Das neue Rentengesetz

Mittwoch, 14. Mai 2014

18.00 Uhr

Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung, Herbrandstraße 10, 50823 Köln

mit

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Martin Dörmann, MdB

Gabriele Lösekrug-Möller, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

SB Chorweiler

Zentraler Wahlkampftag

Samstag, 17. Mai 2014

9.30 Uhr

Pariser Platz und Foyer des Bezirksrathauses Chorweiler, Köln

mit:

Tine Hördum

Europakandidatin

Andreas Kossiski MdL

NRW Landtagsfraktion



OV Vogelsang

Vogelsang Talk

Dienstag, 20. Mai 2014

19.00 Uhr

Zwitscherhäuschen Vogelsang, Köln

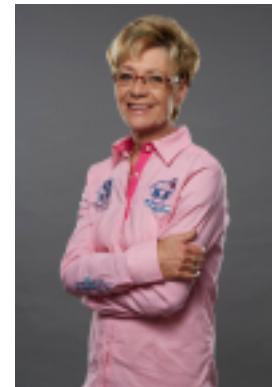
mit:

Jürgen Roters

Oberbürgermeister

Monika Schultes MdR

Ratskandidatin



ver.di

Wie tolerant ist Köln wirklich? - Eine Podiumsdiskussion

Mittwoch, 21. Mai 2014

18.00 Uhr

Großer Saal DGB Haus, Hans Böckler Platz, Köln

Am 25. Mai finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Wir haben die Möglichkeit mit zu entscheiden wie in unserer Stadt die Zukunft gestaltet wird. Auch in Köln treten rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien an, die gegen die „Zuwanderung in die Sozialsysteme“ und „Armutseinwanderung“ polemisieren, die Menschen als „sozialen Bodensatz“ klassifizieren und das Ergebnis der Bundestagswahl als „entartete Demokratie“ bezeichnen. Köln rühmt sich seiner Toleranz und wirbt mit „Jede Jeck es anders“. Gilt das auch für Menschen, die bei uns Zuflucht suchen? Welche Zeichen setzen die demokratischen Parteien in Köln in dieser Auseinandersetzung?

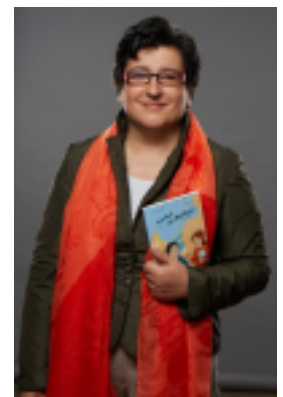
mit:

Susana dos Santos Herrmann (SPD)

Brigitta von Bülow (Bündnis 90/Grüne)

Jörg Detjen (Die Linke)

Katja Hoyer (FDP)



Vi.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat

